

PRESSEMITTEILUNG

Kunst dort erleben, wo sie entsteht: Tage der offenen Ateliers in Südhessen am 26. und 27. September 2026

Über 70 Kunstschaaffende öffnen im Rahmen des Kultursommers Südhessen ihre Ateliers, Werkstätten, Galerien und kreativen Arbeitsräume

Darmstadt, 01. September 2026

Am letzten Septemberwochenende wird Südhessen wieder zur offenen Kunstlandschaft: Am 26. und 27. September 2026 laden die Tage der offenen Ateliers dazu ein, Kunst dort zu erleben, wo sie entsteht. Künstlerinnen und Künstler aus der gesamten Region öffnen ihre Ateliers, Werkstätten, Galerien, Kunstgärten und kreativen Arbeitsräume und geben Einblicke in ihre Arbeitsprozesse, Materialien, Techniken und Ideen.

Die Tage der offenen Ateliers bilden einen besonderen Höhepunkt im letzten Monat des 33. Kultursommers Südhessen. Vom Odenwald über Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg bis in die Kreise Groß-Gerau, Offenbach und Bergstraße laden die teilnehmenden Ateliers zu persönlichen Begegnungen, Gesprächen und inspirierenden Rundgängen ein. Wer schon immer wissen wollte, wie ein Bild entsteht, wie mit Ton, Metall, Holz, Papier, Beton oder Textil gearbeitet wird oder wie sich eine künstlerische Idee entwickelt, ist an diesem Wochenende genau richtig.

Das Spektrum reicht von Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und Grafik über Keramik, Illustration, Design, Handwerk und Objektkunst bis hin zu Installationen, Papierkunst, Schmuckgestaltung, Mixed Media und interdisziplinären Formaten. Dabei geht es nicht nur um fertige Werke, sondern auch um das Entdecken von Werkstätten, um Gespräche mit Kunstschaaffenden und um die besondere Atmosphäre der Orte: vom Scheunenatelier auf dem Land über Kunstgärten und Werkstattträume bis hin zu urbanen Ateliers und Galerien.

Wie vielfältig das Wochenende ist, zeigt bereits ein Blick in die einzelnen Regionen. Im Kreis Bergstraße öffnet beispielsweise die BÖRGARTWÖRKSTATT in Bensheim ihre Türen und gibt Einblicke in Graffiti, Acrylmalerei, Papierarbeiten, Leinwand und Fassadengestaltung; bei schönem Wetter ist ein Graffitiworkshop im Außenbereich geplant. Das Atelier 2K (Kunst & Kamera) in Gornheimertal verbindet Fotografie und persönliche Begegnung: Besucherinnen und Besucher können sich dort spontan porträtieren lassen – als Momentaufnahme im Geist des Kultursommers.

Im Kreis Groß-Gerau stehen in der Galerie & Atelier C14 (Isabella Groth Fotografie) in Rüsselsheim fotografische Arbeiten rund um Menschen, Industriekultur und Automobilgeschichte im Mittelpunkt. Im Alten E-Werk in Gernsheim treffen Druckgrafik, Plastik und Malerei aufeinander: Gezeigt werden unter anderem Holzschnitt und Lithographie, ergänzt durch eine Vorführung zum Buchdruck.

Im Kreis Offenbach greift die Gruppe SALZ in Rödermark ein hochaktuelles Thema auf: Sechs künstlerische Positionen setzen sich mit Künstlicher Intelligenz auseinander und zeigen, wie Kunst auf technische, gesellschaftliche und ästhetische Fragen der Gegenwart reagieren kann. Bei Thomis Betoncafé in Dietzenbach wird es hingegen handwerklich und unmittelbar: dort wird sichtbar, wie aus Beton handmodellierte Skulpturen und Unikate entstehen; Führungen, Vorführungen sowie Mitmachangebote für Kinder und Erwachsene machen den Entstehungsprozess anschaulich.

Auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg lädt Michael Tresser Pédong in Messel dazu ein, skulpturales Arbeiten praktisch zu erfahren. Aus Draht können eigene Objekte entworfen, gebogen und unter Anleitung gelötet werden; zudem gibt es

Einblicke in die Technik des Schweißens und in die Entstehung großer Objekte aus Beton, Stahl und Schrott. Bei Andrea Interschick in Weiterstadt verbinden sich Atelier, Hof und naturnaher Garten zu einem besonderen Ausstellungsort, an dem figurative Malerei und Filmprojekte miteinander in Beziehung treten.

Im Odenwaldkreis steht bei Creative Design24 in Fränkisch-Crumbach das Gestalten eigener Schmuck-Unikate im Mittelpunkt: Aus vorhandenen Materialien, Vintage-Elementen, Edelstahl, Silber oder Edelsteinen entstehen individuelle Stücke; ein kreativer Upcycling-Ansatz, der Nachhaltigkeit und Gestaltung verbindet. Ebenfalls in Fränkisch-Crumbach lädt das Fotostudio Odenwald zu einem gemeinschaftlichen Kunstprozess ein: Besucherinnen und Besucher können an einem interaktiven Mitmach-Kunstwerk mitwirken und so selbst Teil eines entstehenden Werks werden.

In der Wissenschaftsstadt Darmstadt macht das SchulDruckZentrum Drucktechniken praktisch erfahrbar. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können dort mit Druckmaschinen und wasserlöslichen Farben selbst kreativ werden.

Einen ganz anderen Einblick bietet Adelung33: Das Ateliergemeinschaftshaus vereint verschiedene künstlerische Disziplinen unter einem Dach und lädt zu Begegnungen mit den dort arbeitenden Kunstschaaffenden ein. Ein besonderer Programmpunkt ist eine Kunstauktion zugunsten eines gemeinnützigen Zwecks.

Neben Ausstellungen und Ateliergesprächen erwarten Besucherinnen und Besucher somit vielerorts Vorführungen, Mitmachaktionen, Workshops, Lesungen, Musik, Kaffee und kleine Rahmenprogramme. So entstehen an einem Wochenende ganz unterschiedliche Möglichkeiten, Kunst in Südhessen zu entdecken: spontan beim Spaziergang durch die Nachbarschaft, gezielt entlang einer eigenen Route oder als Ausflug durch mehrere Landkreise.

Eine Übersicht der teilnehmenden Ateliers ist im Veranstaltungskalender des Kultursommers Südhessen zu finden, die an zahlreichen öffentlichen Stellen in ganz Südhessen ausliegen. Der Kultursommer Südhessen stellt auf seiner Website zudem alle teilnehmenden Ateliers vor, die nach Landkreisen sortiert werden können, damit sich Besucherinnen und Besucher ihr individuelles Kunstwochenende zusammenstellen können:

www.kultursommer-suedhessen.de/tage-der-offenen-ateliers

Weitere Informationen zum Kultursommer Südhessen und Veranstaltungshighlights im September gibt es unter www.kultursommer-suedhessen.de.

Der Kultursommer Südhessen wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Hinweis für die Redaktion:

Bild 1: © Dr. Nicole Hilkert, Schlaf der Ideen, Tage der offenen Ateliers, 26.-27.09.26

Bild 2: © Wolfgang Schulz, Der letzte seiner Art, Tage der offenen Ateliers, 26.-27.09.26

Bild 3: © Andrea Interschick, Zwei weibliche Wesen im Wald, 2025, Tage der offenen Ateliers 26.-27.09.26

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Marina Stuckert (Geschäftsführerin des Kultursommers Südhessen e.V.)

Tel: 06151 124630 | E-Mail: kuss@kultursommer-suedhessen.de

Web: www.kultursommer-suedhessen.de



Bild 1



Bild 2



Bild 3